



## Nachhaltige Stadtentwicklung

Stand: 30.11.2016

Jahrgangsstufe	9
Fach/Fächer	Geographie
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen)
Zeitraumen	2 - 3 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Arbeitsblätter, evtl. Plakate, Klebepunkte

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten die Lebensqualität von städtischen Siedlungsräumen und die Herausforderungen nachhaltiger Stadtentwicklung.

### Aufgabe

#### Meine Stadt - Nachhaltige Stadtentwicklung

Die Vereinten Nationen einigten sich 2015 auf eine Agenda 2030 mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Das 11. Entwicklungsziel betrifft die Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden.

Für die Stadt Augsburg ist Nachhaltigkeit schon lange ein wichtiges Thema. Sie zählt zu Deutschlands nachhaltigsten Großstädten und ist ehemaliger Preisträger des „Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden“.

In Augsburg gibt es eine Vielzahl von Aktionsgemeinschaften, sog. Agendaforen, die sich mit konkreten Themen befassen und Projekte ins Leben rufen, die die Nachhaltigkeit der Stadt unterstützen.

Beispiele für Agendaforen:

- |                                                   |                                                    |
|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. ___ Armutskonferenz                            | 9. ___ Forum Fließendes Geld                       |
| 2. ___ Bildungsbündnis                            | 10. ___ Netzwerk für Naturschutz und Umweltbildung |
| 3. ___ Arbeitsgemeinschaft Biostadt               | 11. ___ Prima Klima                                |
| 4. ___ Forum Eine Welt                            | 12. ___ Forum Aktionsgemeinschaft Tierrechte       |
| 5. ___ Fachforum Energie                          | 13. ___ Arbeitskreis Urbane Gärten                 |
| 6. ___ Arbeitsgemeinschaft Familienfreundlichkeit | 14. ___ Fachforum Verkehr                          |
| 7. ___ Forum Flucht und Asyl                      |                                                    |
| 8. ___ Forum Gesundheit                           |                                                    |

## Aufgabe 1:

Ordnet die Aussagen dem jeweils passenden Agendaforum zu, indem ihr die Buchstaben vor den richtigen Foren notiert!

- a) *Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam zu überlegen, wie wir Flüchtlingen am besten helfen können.*
- b) *Wir treffen uns regelmäßig, um gemeinsam zu überlegen, wie man ein möglichst gesundes Umfeld für die Bürger der Stadt schaffen kann. Auch diskutieren wir darüber, wie wir gesund bleiben.*
- c) *Ich setze mich dafür ein, dass in der Stadt immer mehr Produkte aus fairem Handel verkauft werden.*
- d) *Ich überlege, wie man Menschen mit geringem Einkommen das Leben in unserer Stadt erleichtern kann.*
- e) *Wir treffen uns, um darüber zu diskutieren, wie man eine soziale Wirtschaftsweise fördern kann, bei der es nicht nur darum geht, möglichst viel Geld zu verdienen.*
- f) *Ich schreibe momentan an einem Flyer mit Tipps zum Energiesparen.*
- g) *Ich stelle ein jährliches Programm mit Maßnahmen zur Umweltbildung zusammen; das können z. B. Führungen im Wald oder ein Besuch einer Umweltstation sein.*
- h) *Ich organisiere Veranstaltungen und Vorträge zu aktuellen und interessanten Themen. Außerdem arbeite ich eng mit Schulen und Hochschulen zusammen.*
- i) *Ich möchte Kinder und Jugendliche für Klimaschutz begeistern.*
- j) *Ich kümmere mich um die Schaffung von Kindertinseln und Kinderspielflächen in der Innenstadt.*
- k) *Ich setze mich für eine artgerechte Tierhaltung ein, indem ich über Massentierhaltung informiere.*
- l) *Ich bepflanze Parkplätze und Flachdächer mit Blumen, Sträuchern und Bäumen.*
- m) *Ich helfe jedes Jahr mit, die Stadtradr-Aktion zu organisieren. Außerdem spreche ich mit den Verkehrsbetrieben, damit die Preise für Bus und Straßenbahn nicht weiter erhöht werden.*
- n) *Ich informiere über das Thema Bio-Ernährung und überlege, wie man an Schulen mehr Bio-Lebensmittel verkaufen kann.*



## **Aufgabe 2:**

Ordnet die Agendaforen in Gruppen und findet für jede Kategorie eine passende Überschrift!

### **Was versteht man unter „Nachhaltiger Stadtentwicklung“:**

Das Ziel einer „Nachhaltigen Stadtentwicklung“ ist es, den Lebensraum „Stadt“ für die aktuelle, aber auch die zukünftige Bevölkerung lebenswert zu gestalten. Wichtig ist dabei z.B. die ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Zukunftsfähigkeit einer Stadt.

## **Aufgabe 3:**

Vergleicht eure gefundenen Kategorien mit den Bereichen **Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur**.

## **Mini-Rollenspiel:**

### **Der Stadtrat tagt: Nachhaltige Stadtentwicklung in meiner Stadt**

In einer Stadtratssitzung sollen finanzielle Mittel für die nachhaltige Arbeit von Aktionsgemeinschaften verteilt werden. Drei Projekte sollen mit je 25.000 Euro gefördert werden.

#### **Vorbereitung:**

- Einteilung in Arbeitsgruppen
- Arbeitsauftrag für die Projekt-Gruppen:

Überlegt euch eine konkrete Aktionsgemeinschaft für eure Stadt oder Gemeinde aus einer der Kategorien **Ökologie, Ökonomie, Soziales** oder **Kultur**.

Entwerft einen kurzen Vortrag (3 Minuten), mit dem der Projektsprecher den Stadtrat überzeugen muss:

- Stellt die Aktionsgemeinschaft vor!  
(Projektname, Aktivitäten/Unternehmungen, Ausführende/Helfer, Häufigkeit der Aktivität, ...)
- Nennt die Ziele eures Projektes!
- Begründet die Wichtigkeit dieser Ziele!

## Durchführung: Stadtratssitzung

### ➤ Personen:

Bürgermeister/Moderator (evtl. Lehrkraft)

ein Projektsprecher pro Gruppe

Stadträte (alle anderen Schüler)

### ➤ Ablauf:

Der Bürgermeister eröffnet die Stadtratssitzung und begrüßt Stadträte und Projektsprecher.

Jeder Sprecher stellt sein Projekt in einem kurzen Vortrag vor.

Die Stadträte erhalten Zeit zur Diskussion<sup>1</sup>, welche drei Aktionsgemeinschaften die finanzielle Förderung erhalten sollen.

### **Für das eigene Projekt darf weder argumentiert noch gestimmt werden.**

Der Bürgermeister leitet die Abstimmung<sup>2</sup>. Der Bürgermeister gibt die drei Projekte bekannt, die die finanzielle Förderung erhalten.

## Nachbereitung im Klassenverband:

Reflektiert den Arbeitsprozess und den Ablauf der Stadtratssitzung!

Folgende Leitfragen helfen dabei:

- Ich habe mich in der Gruppe wohl/nicht wohl gefühlt, weil ...
- Alle Gruppenmitglieder beteiligten sich an der Arbeit.
- Traten Meinungsverschiedenheiten auf? Wenn ja, wie wurden diese gelöst?
- Mit der Arbeitszeit sind wir zurechtgekommen. Begründet, wenn nicht!
- Mit dem Ergebnis bin ich/sind wir sehr/einigermaßen/nicht zufrieden, weil ...
  
- Während der Stadtratssitzung habe ich mich wohl/nicht wohl gefühlt, weil ...
- Ich habe mich zu Wort gemeldet/nichts gesagt, weil ...
- Die Stadtratssitzung war besonders interessant/uninteressant, als ... Begründe!
- Die Entscheidungsfindung war leicht/schwer, weil ...
- Ich möchte gerne wieder/nicht unbedingt noch einmal an einem Rollenspiel teilnehmen.

---

<sup>1</sup> **Variante A:** Die Diskussion kann im Plenum geführt werden, sodass jeder Schüler seine eigene Meinung vor allen vertritt. **Variante B:** Ebenso kann in den ursprünglichen Arbeitsgruppen diskutiert werden, mit der Vorgabe sich auf drei Sieger zu einigen.

<sup>2</sup> **Variante A:** Jeder Schüler hat drei Stimmen (Handzeichen oder Klebepunkte, die auf Plakate mit den Projektnamen geklebt werden). **Variante B:** Jede Arbeitsgruppe hat drei Stimmen, die gemeinsam vergeben werden müssen (Handzeichen oder Klebepunkte).



### Quellen- und Literaturangaben

Informationen über Nachhaltige Stadtentwicklung in Augsburg:

[www.nachhaltigkeit.augsburg.de](http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de)

Zugriffsdatum: 30.11.2016

### Hinweise zum Unterricht

Diese Unterrichtssequenz ist für 2-3 Unterrichtsstunden geeignet.

Es besteht die Möglichkeit, von jeder Gruppe zusätzlich zu dem Vortrag ein Plakat zur Vorstellung der Aktionsgemeinschaft anfertigen zu lassen. Diese könnten dann in Form eines Gallery-Walks von den Stadträten besichtigt werden. Dadurch erhöht sich natürlich der Zeitaufwand für diese Unterrichtssequenz. Allerdings ist eine Verknüpfung mit Geo 9 LB 7 „Aktuelle geographische Fragestellungen im Nahraum“ möglich, womit sich ein erhöhter Zeitaufwand rechtfertigen ließe.